

Junge Teutonen geben alles

Badminton-Nachwuchs zeigt bei Verbandsturnieren ganzes Können

LIPPSTADT ■ Zwölf Schüler und Jugendliche der Badmintonabteilung von Teutonia Lippstadt nahmen jetzt am Qualifikations-Einzelranglisten-Turnier des Bezirks Nord teil.

In den Altersklassen U11 bis U15 kämpften beim ersten Turnier in Meinerzhagen und beim zweiten in Fröndenberg Sabina Marx, Melissa Schulte (U11), Miriam Seidel (U13), Katrin Weber, Sina Wolf, Charlotte Kuhnert (U15) sowie Amol Sharma und Kevin Kuberzcyk (U13) um die begehrten Fahrkarten zur Bezirksrangliste.

Im ersten Anlauf erreichte dieses Ziel Sina Wolf. Sie startete bei der Bezirksrangliste in Plettenberg. Bei der starken Konkurrenz reichte es jedoch nur für einen 15. Platz. Sabina Marx verfehlte in der Altersklasse U11, wo sich die ersten beiden qualifi-

zierten, dieses Ziel nur knapp. Sie erreichte dennoch einen hervorragenden dritten Platz.

Während Amol Sharma sich beim ersten Turnier mit dem fünften Platz zufrieden geben musste, konnte er sich in Fröndenberg gegen 24 Teilnehmer erfolgreich durchsetzen und den dritten Platz belegen. Er wird nun nach dem Sommerferien in Herringen bei der Bezirksrangliste an den Start gehen.

Die Qualifikationsturniere für die Altersklasse U17 bis U19 richtete der TuS Wadersloh aus.

Patrick Hampe und Marcel Sauermann (U17) sowie Chris Ruhose und Hannah Janßen (U19) sahen sich einem stark besetzten Feld gegenüber. Als erfolgreichster Teilnehmer mit dem dritten Platz erwies sich Chris Ruhose.



Die Badminton-Cracks von Teutonia Lippstadt nahmen an Verbandsturnieren teil (h.v.l.): Chris Ruhose, Marcel Sauermann, Charlotte Kuhnert, Patrick Hampe, Hannah Janßen, Katrin Weber, Amol Sharma; (v.v.l.): Sina Wolf, Kevin Kuberzcyk, Miriam Seidel, Melissa Schulte und Sabina Marx.